

## Beschlussvorlage

## Drucksache Nr. 2024/003

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Gemeinderat	öffentlich	01.02.2024	Beschlussfassung			

### Aufwertung westlicher Marktplatz - Maßnahme Nr. 6 Innenstadtstudie | Platz für alle

#### I. Beschlussantrag

1. Auf der Südseite werden 5 Kübel mit Bäumen platziert.
2. Auf der Südseite werden 4 Sitzbänke vorgesehen, welche die bisherigen Bankstandorte ersetzen. Der bestehende Briefkasten wird versetzt.
3. Auf der Südseite werden 16 Bügel für Fahrräder vorgesehen, welche die bisherigen Bügel ersetzen (im Nordosten sowie vor dem Gebäude der Schwäbischen Zeitung).
4. Auf der Nordseite wird vor dem Hintergrund der vor dem C&A beschlossenen Baumpflanzung auf weitere Baumkübel verzichtet.
5. Auf der Südseite werden Pkw-Stellplätze nach Bedarf temporär umgenutzt für Außengastronomieflächen als Angebot für die angrenzenden Bäckercafés/Metzgerimbiss.  
Die Herstellung der Eingrünung mit Pflanzkübeln der Fläche erfolgt durch die Stadt.

#### II. Begründung

##### 1. Kurzfassung

Das vom Gemeinderat beschlossene Konzept „Innenstadtstudie | Platz für alle“ sieht als einen Handlungsbaustein die Aufwertung des westlichen Marktplatzes vor. Die Gremien haben sich in 2023 bereits mehrfach mit der Thematik auseinandergesetzt und Beschlüsse gefasst.

Im September 2023 wurde der Umsetzung grundsätzlich und in weiten Teilen zugestimmt. Mittelpunkt der intensiven Diskussion und daher noch offen blieb die vorgeschlagene Bereitstellung von Flächen für die Außengastronomie bestehender Betriebe, welche bislang für PKW-Stellplätze genutzt werden. Bei der folgenden Beratung im Dezember 2023 wurde schließlich ein mehrheitlicher Beschluss verfehlt, was zu einer unklaren Beschlusslage geführt hat.

Die Verwaltung sieht weiterhin das Potenzial der Maßnahme. Mit dieser Vorlage soll daher eine klarstellende und abschließende Entscheidung über die am westlichen Marktplatz umzusetzenden Maßnahmen erfolgen.

## **2. Vorschlag einer erneuten, klarstellenden Beschlussfassung**

Durch das Beratungsergebnis im Dezember 2023 gab es Irritationen über die Beschlusslage. Der Teilbeschluss des Gemeinderates vom September 2023 wurde jedoch nicht aufgehoben.

Die Bindungsfrist von Entscheidungen nach § 34 Abs. 1 Satz 6 GemO (6 Monate) ist zwar noch nicht abgelaufen. Da die jetzige Beschlusslage für alle Seiten jedoch unbefriedigend ist, möchte die Verwaltung gerne im Einvernehmen mit dem Gemeinderat erneut und vor dem Ende der Bindungsfrist über die einzelnen Sachverhalte entscheiden und so für eine abschließende Klarheit sorgen.

Beschlussanträge Nr. 1 + 2: Im September wurde ein Beschluss über Teilmaßnahmen gefasst, diese spiegeln sich in den Beschlussanträgen Nr. 1 + 2 wider.

Beschlussantrag Nr. 3: Wie im Dezember vorgestellt, sollen gegenüber der ursprünglichen Planung mehr Radabstellplätze angeboten werden, was über die Beschlusslage im September hinausgeht.

Beschlussantrag Nr. 4: Auf der Nordseite hatte die Verwaltung anstelle der bisher vorgesehenen zwei Baumkübel vor der Eisdiele/im Bereich des Taxistandes eine Baumpflanzung vor dem C&A vorgeschlagen. Im Dezember wurde die Baumpflanzung beschlossen, der Entfall der Baumkübel jedoch nicht explizit, was nun nachgeholt werden soll.

Beschlussantrag Nr. 5: Im Dezember gab es zudem keine Mehrheitsentscheidung bezüglich der Bereitstellung von Ersatzflächen für die Außengastronomie. Diese Optionsflächen und somit der Wegfall der Stellplätze sind temporär, sofern Bedarf an den Flächen angemeldet wird. Die Verwaltung ist in Gesprächen mit den Betrieben.

Die in der Anlage beigefügten Pläne stellen zum einen die bisherige Beschlusslage vom September 2023 dar (Anlage 1). Zum anderen wird die beabsichtigte Aufwertung, die den aktuellen Beschlussanträgen entspricht, dargestellt (Anlage 2).

## **3. Bisheriger Beschlusshergang**

### Beratung/Beschlüsse März 2023 (DS 2023/028)

Der Gemeinderat hat einstimmig das Konzept „Innenstadtstudie | Platz für alle“ beschlossen. Darin enthalten ist die nachfolgende Handlungsempfehlung:

#### *Nr. 6 Westlicher Marktplatz:*

*Ermöglichung von Freiräumen für Fußgänger, Pflanzkübel mit Bäumen, Sitzmöglichkeiten, Außengastronomie durch Umwidmung von Parkplätzen nördlich und südlich. Bestehende Möblierung prüfen, neu sortieren, verbleibende Parkplätze in Schrägaufstellung.*

### Beratung/Beschlüsse September 2023 (DS 2023/122/1)

Der Gemeinderat hat der geplanten Gestaltung (Platzierung von Baumkübeln, Radabstellflächen sowie dem Freiräumen des Gehweges von öffentlicher und privater Möblierung) durch mehrheitlichen Beschluss grundsätzlich zugestimmt.

Bedingung war, dass im Bereich der dargestellten Optionsflächen für die Außengastronomie, für deren Nutzung derzeit zwei Bäckercafés und ein Metzgereiimbiss in Betracht kommen, Flächen nur dann dem ruhenden Verkehr entzogen werden sollen, wenn damit ein Qualitätsgewinn verbunden ist. Auch die Alternative „Parklets“ als Aufenthaltsräume für die Allgemeinheit sollte

nochmals vertiefend geprüft werden. Das Ergebnis der Gespräche und Prüfungen sollte dem Gremium erneut zur Beratung vorgelegt werden.

#### Beratung/Beschlüsse Dezember 2023 (DS 2023/244/1)

Die Verwaltung ist dem vorangegangenen Beschluss nachgekommen und hat Gespräche mit den direkt betroffenen Betrieben geführt sowie den Ansatz der Parklets geprüft. Dem Gremium wurden als Folge zwei Planvarianten vorgestellt, wobei die Variante 1 eine Weiterentwicklung der im September beschlossenen Variante darstellte und Variante 2 eine effizientere Flächennutzung durch Parklets aufzeigte.

Der Bauausschuss hat mehrheitlich die Variante 1 zur Umsetzung favorisiert. Die Beschlussempfehlung an den Gemeinderat lautete wie folgt:

*Beim westlichen Marktplatz wird die Variante 1 (mit Baumkübeln, Fahrradabstellplätzen sowie temporärer Umnutzung von Stellplätzen für Außengastronomieflächen bei Bedarf als Angebot für die angrenzenden Bäckercafés/Metzgerimbiss) umgesetzt.*

Im Gemeinderat schließlich gab es durch ein Stimmen-Patt keine Mehrheit für die Beschlussempfehlung, so dass diese als abgelehnt gilt. Hierdurch gelten als aktuelle Beschlusslage die Inhalte der Vorlage DS 2023/122/1 vom September 2023. Bezüglich des östlichen Marktplatzes wurden mehrheitliche Beschlüsse gefasst, die umgesetzt werden.

#### **4. Kosten und Finanzierung**

Die Herstellungskosten von 79.500 € teilen sich wie folgt auf:

Baumkübel	5 St.	36.500 €
Sitzbänke	4 St.	10.000 €
Fahrradbügel	16 St.	8.000 €
Pflanzkübel Gastronomie	7 St.	21.000 €
Sonstige Umbaukosten	psch.	4.000 €

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt über die Investitionsnummer 55101-S002 (Möblierung Innenstadt). Hier sind für die Begrünung/Möblierung westlicher Marktplatz 90.000 € hinterlegt.

#### **5. Weiteres Vorgehen**

Auf Basis der erfolgten Beschlüsse wird das entsprechende Mobiliar umgehend beschafft. Sollte eine erneute Beschlussfassung nicht gewünscht sein, wäre die Beschlusslage vom September 2023 umzusetzen. Die Lieferzeiten der Kübel und Bänke betragen 3-4 Monate, mit der Umsetzung ist daher im Mai 2024 zu rechnen.

Die Verwaltung wird die Auswirkungen der Maßnahme nach 2 Jahren evaluieren.

Die betroffenen Betriebe haben angemerkt, dass ein wesentlicher Umsatz über „Laufkundschaft“ erfolgt und deshalb der Verlust von PKW-Stellplätzen kritisch gesehen wird. Die Verwaltung sieht einen sinnvollen Teilausgleich in der Verkürzung der maximalen Parkdauer, wodurch die verbleibenden Stellplätze im Sinne der Betriebe effizienter genutzt werden könnten. Im Zuge der Evaluierung soll daher auch eine Senkung der Höchstparkdauer geprüft werden.

Roman Adler

Anlage 1 - Beschlusslage Sept. 23

Anlage 2 - Beschlussvorschlag Jan. 24